

IN DIESER AUSGABE

Grußwort des Bürgermeisters

Solidarität mit der Ukraine

Der Gemeindehaushalt 2022

Gemeinderat verabschiedet den Haushalt

Gemeindeleben

Unsere Vereine halten zusammen



Rathaus und Verwaltung

Telefonverzeichnis

Zentrale	089 744 150 - 0
Erster Bürgermeister (über das Sekretariat)	- 15
Geschäftsleitung	- 14
Kämmerei	- 29
Bauamtsleitung	- 19
Bauamt	- 20, 21, 22, 36
Bauhauf und Wertstoffhof	- 25
Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt	- 12, 24
Gebühren / Veranlagung	- 30, 35
Gemeindekasse	- 18
Information / EDV	- 28
Kinder, Jugendliche, Soziales und Senioren	- 16
Sekretariat	- 15
Standesamt	- 11
Umweltamt / Friedhof	- 23
Wasserwart (Rufbereitschaft)	0160 90 50 20 41

Anschrift und Öffnungszeiten

Gemeinde Baierbrunn
Bahnhofstraße 2
82065 Baierbrunn

Mo, Di, Fr	08:00 bis 12:00 Uhr
Mi	09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr
Do	geschlossen

Um ein vermehrtes Aufkommen im Rathaus zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung. Wir bitten beim Eintritt ins Rathaus eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Sprechstunde des Ersten Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Bau- und Wertstoffhof

Isarstraße 12
82065 Baierbrunn
Tel.:089 744 150 - 25

Öffnungszeiten:

von April bis September	
Mittwoch	17:00 bis 19:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 13:30 Uhr

von Oktober bis März	
Mittwoch	16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 13:30 Uhr

Foto Titel: Bürgermeister Ott vor der ukrainischen Friedensflagge

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Inhalt & Service	2
Grußwort des Bürgermeisters	3
Aus dem Rathaus	4
Datenschutzhinweise	5
Gemeindeleben	10

Terminhinweise

GEMEINDE BAIERBRUNN

- 03.05.2022** Rechnungsprüfungsausschuss
- 05.05.2022** Bau- und Ortsplanungsausschuss
- 10.05.2022** Rentenberatung
- 10.05.2022** Gemeinderat
- 31.05.2022** Klima-, Naturschutz-, Energie und Mobilitätsausschuss
- 01.06.2022** Bürgerversammlung
- 02.06.2022** Bau- und Ortsplanungsausschuss
- 21.06.2022** Gemeinderat
- 12.07.2022** Rentenberatung
- 19.07.2022** Haupt- und Finanzausschuss
- 21.07.2022** Bau- und Ortsplanungsausschuss
- 26.07.2022** Gemeinderat

Sitzungsbeginn ist jeweils um 19:00 Uhr (Änderungen vorbehalten).

Ob die Sitzungen wie geplant stattfinden können orientiert sich an der aktuellen Coronalage. Bitte beachten Sie hierzu weitere Veröffentlichungen und die Einladungen zu den Sitzungen bezüglich des Sitzungsorts. Weitere Sitzungen werden bei Bedarf festgelegt und bekannt gemacht.

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Baierbrunn Bahnhofstraße 2 82065 Baierbrunn
V.i.S.d.P.:	Patrick Ott Erster Bürgermeister
Redaktion:	Jasin Djemali
E-Mail:	poststelle@baierbrunn.de
Homepage:	www.baierbrunn.de
Telefon:	089/744150-0
Fax:	089/744150-10
Öffnungszeiten:	siehe Spalte links
Auflage:	2000

Nachdruck und Verwendung nur mit Genehmigung der Gemeinde Baierbrunn.

Liebe Baierbrunnerinnen und Baierbrunner!

In meinem letzten Grußwort für eine Ausgabe von GEMEINDE AKTUELL ging es noch darum, wie wir uns alle mit der Corona-Pandemie arrangieren und dabei trotzdem noch Freude am Leben in unserem schönen Dorf finden. Ein wenig war das damals natürlich auch von der Hoffnung getragen, dass wir über den Winter oder in diesem Frühjahr die Pandemie hinter uns bringen können und wieder zu ein wenig mehr Normalität zurückkehren dürfen.

Der Winter war dann jedoch mit explodierenden Inzidenzen und einer noch viel infektiöseren neuen Omikron-Variante eine unerschönte Überraschung, viele waren beunruhigt und verunsichert und die Diskussionen über Corona-Maßnahmen, Impfungen etc. wurden auch bei uns manchmal hässlich geführt, weil viele Nerven blank lagen.

Aber spätestens seit Januar/Februar war da die große Hoffnung, dass die Pandemie ein Ende finden könnte und auch wir im Rathaus uns zusammen mit allen Mitbürger*innen wieder auf die vielen Themen und Projekte konzentrieren können, die wir schon lange umsetzen wollten und vor lauter Corona-Maßnahmen nicht dazu kamen.

Und dann kam plötzlich der Krieg in der Ukraine, der uns auf einmal quasi vor der Haustür einen Eindruck davon gibt, dass weder allgemeine Sicherheit noch unsere westliche Demokratie einfach so für garantiert angenommen werden können. Wir leben in Deutschland in der längsten Friedensphase der letzten 500 Jahre, dessen müssen wir uns immer klar sein. Wir müssen daher immer wachsam sein und bereit, uns für unsere Demokratie einzusetzen. Sie mag nicht perfekt erscheinen, aber es gibt in der Menschengeschichte keine Alternative, die sich bewährt hätte in der Realität über einen längeren Zeitraum. Und wenn die Demokraten faul sind, fault die Demokratie. Dass das bei uns nicht so ist, haben wir mit dem Pokal für die höchste Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in ganz Deutschland aufgezeigt bekommen. Lasst uns zusammen weiter daran arbeiten.

Der Krieg hat eine Welle von Flüchtlingen mit sich gebracht die nach Deutschland, Bayern und damit auch nach Baierbrunn geflohen sind. Wieder hat sich ganz Baierbrunn sofort und in überwältigender Weise der Herausforderung gestellt, für Flüchtlinge erstmal Unterkünfte zu finden und den Flüchtlingen, überwiegend Frauen und Kinder, eine gute und freundliche Aufnahme anzubieten. Alleine der Verlag Wort & Bild hat in einer großartigen Aktion bis heute, in extra freigeräumten und umgebauten eigenen Gebäuden, für um die 60 Flüchtlinge eine Unterkunft geschaffen. Dafür gilt dem gesamten Verlag mein ausdrücklicher Dank und Anerkennung. Daneben gibt es zahlreiche private Mitbürger*innen, die eigenen Wohnraum spontan zur Verfügung gestellt haben oder sonst mit Spenden und Hilfe zur Stelle waren. Die Gemeinde arbeitet mit dem Landratsamt daran, für weitere Flüchtlinge Wohnraum zu schaffen, in dem man auch ein paar Jahre mit uns und unter uns gut leben kann. Denn auch wenn alle Flüchtlinge, mit denen ich bisher sprechen konnte, lieber heute als morgen wieder zurück in die Heimat wollen: in einigen Gegenden der Ukraine gibt es keine bewohnbare Heimat mehr, in die man zurückkönnte.

Trotz all diesen externen Krisen geht unser Leben hier weiter und das ist auch gut so:

- *die Maimusi hat schon einige schöne Veranstaltungen organisiert und wird am 1. Mai den lange vermissten Maibaum wieder aufstellen. Danach folgt eine Reihe von Abendveranstaltungen im Bierzelt vom 06.-08. Mai*
- *Die Feuerwehr hat ein neues Drehleiter-Fahrzeug bekommen, nachdem das Alte leider zu anfällig geworden war und Reparaturen nicht mehr ohne weiteres möglich waren. Die Wichtigkeit unserer Drehleiter hat sich auch gerade wieder beim dem schrecklichen S-Bahn-Unglück gezeigt.*
- *Der Verein MITTENDRIN hat seine neuen Räumlichkeiten im Ortszentrum mit einer Vielzahl von Veranstaltungen eröffnet und großen Zuspruch bekommen*
- *Auch der Sportverein, der Trachtenverein, die Altschützen und viele andere Gruppen und Vereine bieten wieder ein vielfältiges Angebot für alle Interessierten.*
- *Und so ganz nebenher wurde an dem Kunstrasenplatz am Sport- und Bürgerzentrum (SuB) gearbeitet, der in wenigen Wochen fertiggestellt werden wird und verbesserte Trainingsmöglichkeiten für Jung und Alt bieten wird.*
- *Unsere Seniorenreferentin, GRM Christl Zwiefelhofer hat einige gut besuchte Veranstaltungen für Senioren im Ort organisiert und die Jugendreferentin GRM Dr. Gisela Gojczyk hat die große Kinder- und Jugendumfrage ausgewertet, die in diesem Jahr noch in konkrete Projekte münden wird. Die Kulturreferentin GRM Tanja König hat mit jungen Künstlern an den Wahlplakat-Tafeln im Ortsgebiet noch mehr Farbe durch „Kunst im öffentlichen Raum“ in den Ort gebracht und wird dies weiter ausbauen. Baierbrunn wird bunter.*

Es erfüllt mich mit großer Freude und auch Stolz, der Bürgermeister einer so aktiven und lebhaften wie auch lebenswerten Gemeinde sein zu dürfen. Gemeinsam können wir soviel schaffen...und täglich zeigen wir das auch gemeinsam!

Ich hoffe wir sehen uns am 1. Mai zum Aufstellen des Maibaums, zum Benefizkonzert für die Ukraine-Flüchtlinge von Mulo Francel am 4. Mai im Pfarrsaal und natürlich dann auch im Maimusi-Festzelt vom 6. – 8. Mai!

Herzlichst,



Der Gemeindehaushalt 2022

Gemeinderat verabschiedet Haushalt in seiner Sitzung am 2. Februar

In der Gemeinderatssitzung am 15. März 2022 wurde der Gemeindehaushalt für 2022 verabschiedet.

Der Gemeinderat beschäftigt sich seit 2011 mit der Planung einer Erweiterung bzw. eines Neubaus der Grundschule. Vor allem für die Nachmittagsbetreuung muss Raum geschaffen werden, da die Betreuung derzeit in einer zeitlich befristeten Containerlösung angeboten wird und nach jetzigem Stand ab 2025 ein gesetzlicher Anspruch auf Betreuung besteht.

Im Rahmen von Gemeinderatssitzungen und Workshops wurden mehrere Varianten an verschiedenen Standorten erarbeitet und vorgestellt, die sowohl die finanzielle und standortbedingte Situation, als auch den derzeit benötigten Bedarf berücksichtigen. Anschließend wurde das Raumprogramm und die Betreuungsform „offener Ganztags“ (OGS) in mehreren Sitzungen in enger Kooperation mit der Schulfamilie und in Absprache mit der Regierung von Oberbayern festgelegt.

Am 18.02.2021 wurde ein Architekturbüro mit der Erstellung der Vorplanung beauftragt. Die Vorplanung wurde am 30.03.2021 durch den Gemeinderat gebilligt. Anschließend wurden die Kosten für die Erweiterung und Sanierung ermittelt. Die Vorstellung und Billigung erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 03.08.2021. Im Dezember 2021 wurden weitere Planungsvorgaben durch den Gemeinderat festgelegt.

Der Verwaltungshaushalt schließt voraussichtlich mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 13.382.580 € ab. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Erhöhung von 463.590 €. Diese Er-

höhung ist im Wesentlichen durch den höheren Ansatz der Kreisumlage in Höhe von 267.000€ zu erklären. Des Weiteren wurde auf Grund der Pandemie auf der Seite der Einnahmen rein vorsorglich der Ansatz bei den Gewerbesteuerereinnahmen 500.000 € verringert.

Der Vermögenshaushalt weist für das Haushaltsjahr 2022 voraussichtliche Einnahmen und Ausgaben in Höhe von

die Erweiterung der Grundschule (OGS) in Höhe von 506.500 €, Kauf eines neuen Drehleiter-Fahrzeugs in Höhe von 500.000 €, sowie 1.265.000 € für einen Neubau von Umkleiden und einem Gymnastikraum geplant.

Das Sport- und Bürgerzentrum Baierbrunn wurde Anfang der 80iger Jahre gebaut und in Betrieb genommen. Im Jahre 1994 erfolgte eine kleinere Erweiterung.

Auf dem Gelände befinden sich neben einer stillgelegten Vereinswirtschaft,

ein Schießstand, sowie ein Probe- und Clubraum des Trachtenvereins und ein Leichtathletikstadion mit Fußball- und Trainingsplätzen, Tennisplatz und Sommerstockbahn. Dem Gelände fehlte es zuletzt an einem Konzept und wurde fast ausschließlich durch Sportvereine

genutzt.

Durch an moderne bzw. zeitgemäße Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger angepasste Umbauten und Erweiterungen soll das Gelände allgemein attraktiver und damit wiederbelebt werden und der breiten Öffentlichkeit als Treffpunkt zur Verfügung gestellt werden. Dabei werden für alle Generationen entsprechende Angebote eröffnet und neben Sport- und Bewegung auch der Kleinkultur mehr Raum zur Entfaltung gegeben.

Durch die Sanierung der gemeindlichen Gasträume im Sport- und Bürgerzentrum (derzeit in der Nutzung des SCB) soll ein zentraler Treffpunkt für alle Teile der Bevölkerung entstehen. Derzeit verfügt das Sportzentrum über keinerlei öffentliche WC-Anlage und Umkleideräume für den sowohl den Breiten- und wie den Vereinssport. Der Sportverein nutzt derzeit ein



Finanzen

Foto: pixaby

6.912.045 € aus. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine deutliche Verringerung der geplanten Investitionen um 1.314.745 €.

Die Gemeindeverwaltung hat die im Wesentlichen geplanten Anschaffungen und Maßnahmen für 2022 berücksichtigt. Da nicht alle Maßnahmen durch die Verwaltung parallel geplant und ausgeführt werden können, wurde zudem eine zeitliche Abfolge für den Hochbau festgelegt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass einige Maßnahmen eines vorherigen / parallel laufenden Bauleitplanverfahrens bedürfen. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich dem Vorschlag der Verwaltung zur zeitlichen Abfolge der gemeindlichen Hochbaumaßnahmen, vorbehaltlich notwendiger Anpassungen, zu.

Unter anderem sind Planungskosten für

sanierungsbedürftiges Umkleidegebäude außerhalb des Areals. Eine Sanierung dieses Gebäudes ist nicht wirtschaftlich darstellbar. Zudem reicht die Fläche nicht aus um zeitgemäß Umkleiden und WC-Anlagen zu errichten.

Die Gemeinde Baierbrunn hat durch Erbschaft ein Zweifamilienhaus geerbt. Die Erbschaft war an gewisse Bedingungen geknüpft. So soll das Haus zukünftig u.a. das gemeindliche Archiv beheimaten. Das Gebäude stammt aus den späten 1960ern und ist sanierungsbedürftig. Den Sanierungsumfang hat der Gemeinde final in seiner Sitzung am 3.8.2021 festgelegt. Die Sanierung erfolgt in den Jahren 2022 und 2023. Die übrigen Flächen innerhalb des Gebäudes können als Wohnfläche vermietet werden, wofür der Erblasser konkrete Vorgaben im Testament gemacht hat.

Der Fuhrpark des gemeindlichen Bauhofs ist stark veraltet. Er umfasst derzeit

fünf Fahrzeuge. Bereits im abgelaufenen Jahr wurde damit begonnen den Fahrzeugpark austauschen. Die kommenden Jahre sollen die übrigen Fahrzeuge durch neue und soweit möglich schadstoffärmer Fahrzeuge ausgetauscht werden. Für das Jahr 2022 ist die Beschaffung von zwei neuen Fahrzeugen geplant. Die Folgejahre soll dann pro Jahr ein weiteres Gerät ausgetauscht werden. Neben den Fahrzeugen, werden größtenteils auch die entsprechenden Anbaugeräte neu beschafft, da diese teilweise noch älter sind als die ausgetauschten Fahrzeuge und eine Anpassung / Umbau auf die neuen Fahrzeuge sind wirtschaftlich darstellbar ist.

Daher ist ein Neubau mit Gymnastikraum, Sozialräumen, Geschäftsstelle und zahlreichen Lagerräumen geplant. Bereits im letzten Jahr wurde mit dem Bau von zwei kleinen Kunstrasenplätze begonnen. Diese werden im Jahr 2022 fertiggestellt.

Die Entwicklung der Pandemie trägt ein inhärentes Unsicherheits-Risiko für die weitere Entwicklung der Deutschen Wirtschaft und hat, je nach Entwicklung, direkt Auswirkungen auf den Haushalt 2022 der Gemeinde Baierbrunn. Diese Faktoren erschweren eine Planung, dürfen jedoch nicht dazu führen, deswegen wichtige langjährig geplante und notwendige Investitionen zu verzögern oder zurückzustellen, da die Gemeinde über ein sehr solides Fundament an Rücklagen verfügt. Durch ein bewusst antizyklisches Verhalten sorgt die Gemeinde vor allem auch in der örtlichen Wirtschaft für Stabilität in und nach der Pandemie.

Vanessa Schlesies,
Kämmerin

Datenschutzhinweise nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für das Gemeindeaktuell der Gemeinde Baierbrunn

Örtliche Vereine und Institutionen haben die Möglichkeit Beiträge des öffentlichen Interesses einzureichen. In diesem Zusammenhang werden unter Umständen personenbezogene Daten veröffentlicht. Die Erhebung dieser Daten erfolgt auf freiwilliger Basis gemäß Art. 6 Abs. 1 a DSGVO.

Eingereichte Beiträge können von uns nur dann veröffentlicht werden, wenn die Autoren versichern, dass eine Einwilligung zur Veröffentlichung seitens der betroffenen Personen vorliegt.

Verantwortlich für die Erhebung der personenbezogenen Daten ist die Gemeinde Baierbrunn, Redaktion Gemeindeaktuell, Bahnhofstraße 2, 82065 Baierbrunn, Tel: 089 -744150-0, E-Mail: gemeinde@baierbrunn.de

Die Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Baierbrunn erreichen Sie wie folgt:

Actago GmbH
Jacqueline Korbel
Straubinger Straße 7
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: +49 (0) 9951 99990-47
E-Mail: korbel@actago.de

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden an die Druckerei zum Druck des Gemeindeaktuell, die Leser des Gemeindeaktuell und das Archiv der Gemeinde Baierbrunn weitergegeben. Die eingereichten Daten werden digital und in Druckform dauerhaft aufbewahrt. Als Betroffener haben Sie gem. der DSGVO folgende Rechte: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Wenn Sie in die Verarbeitung für das Gemeindeaktuell durch die Gemeinde Baierbrunn durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Wasserablesung 2021

Einführung der Online-Meldung



Wasserzähler

Foto: pixabay

Erstmalig mit der Ablesung der Wasserzählerstände für die Jahresabrechnung 2021 bestand zum Jahresende die Möglichkeit der Online-Meldung über das Bürgerserviceportal der Gemeinde Baierbrunn. Diese komfortable sowie auch zeitgemäße Methode der Übermittlung wurde von den Baierbrunner Bürgerinnen und Bürgern rege angenommen.

Insgesamt erging die Aufforderung zur Meldung der Zählerstände an 997 Haushalte. Hiervon nutzten beachtliche 420 den Weg über das Bürgerserviceportal um Ihren Zählerstand einzureichen.

Es ist sehr erfreulich, dass diese Neuerung von unseren Bürgerinnen und Bürgern so gut angenommen wurde.

Birgit von Bressendorf

Bay. Landesamt für Steuern

Information zur Grundsteuerreform

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das

Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuer-

erklärung abzugeben.

Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022

bequem und einfach **elektronisch** über das Portal **ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de** abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich **bereits jetzt registrieren**. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr** und **Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr** auch telefonisch für Sie erreichbar: **089 – 30 70 00 77**

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der

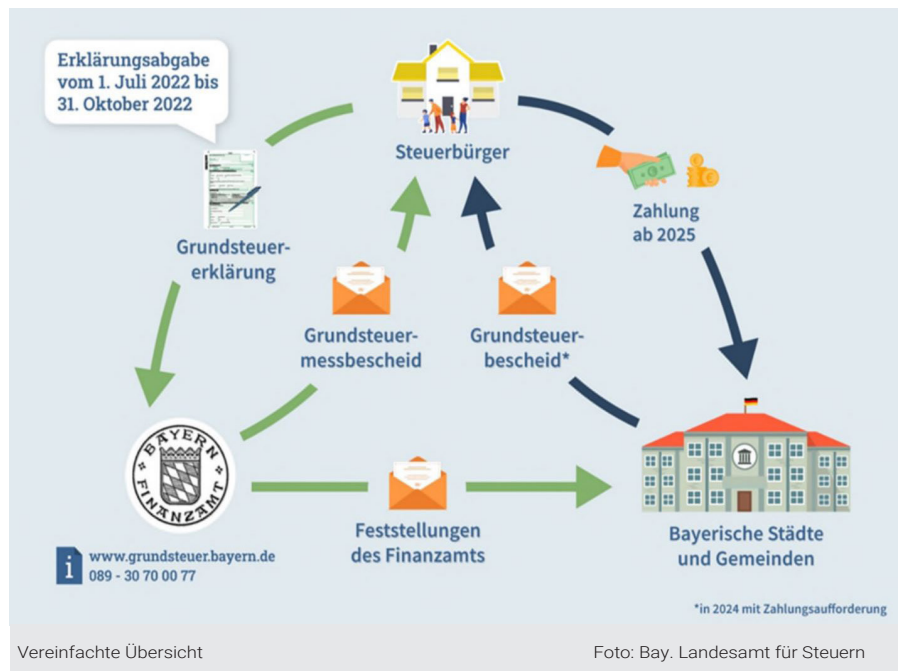
zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Ge-

bäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Bay. Landesamt für Steuern



Vereinfachte Übersicht

Foto: Bay. Landesamt für Steuern

Neues Highlight auf dem Wochenmarkt

Kleine Helden in Baierbrunn!



Die Helden Greta, Maya und Henri
Foto: Maria Legrand

Viele erwachsene Menschen haben seit dem Beginn des Kriegs in der Ukraine großartiges geleistet, um Flüchtlinge bei uns unterzubringen oder zu unterstützen. Bürgerinnen und Bürger aus Baierbrunn haben sich an Transportkolonnen für Hilfsgüter nach Polen beteiligt. Für all



Die wunderschönen Armbänder
Foto: Maria Legrand

das gebührt ihnen unser großer Respekt und Dank.

Aber man kann auch schon als Kind seinen Beitrag leisten, wie die Schülerin Greta Legrand aus Baierbrunn gezeigt hat. Von ihrem Taschengeld kaufte sie für 40 EUR Bastelmaterialien und kreierte damit mehr als 40 individuelle schöne Armbänder, die sie dann mit Hilfe von Eltern und Freunden auf dem Baierbrunner Wochenmarkt verkaufte und insgesamt über 200 EUR einnahm, die sie für ukrainische Flüchtlinge spendete (und die Eltern haben das noch verdoppelt!).

So geht soziales Engagement und Greta ist ein tolles Vorbild! Vielen herzlichen Dank!

**Erster Bürgermeister,
Patrick Ott**

Verabschiedung

Verabschiedung von Frau Lindner und Herrn Zwiefelhofer



Herr Zwiefelhofer und Frau Lindner mit Herrn Ott

Es gibt Mitarbeiter, mit denen alle, die schon lange im Ort leben, automatisch die Gemeinde verbinden. Die das Aushängeschild des Rathauses und der Verwaltung sind einfach durch ihre

langjährige großartige Arbeit und ihr andauerndes Engagement für unseren Ort. Bürgermeister und Gemeinderatsmitglieder kommen und gehen, diese Mitarbeiter bleiben und kümmern sich um Baierbrunn.

Zwei dieser Mitarbeiter haben uns in den verdienten Ruhestand verlassen:

Renate Lindner war mehr als 40 Jahre bei der Gemeinde beschäftigt und hat weit über das normale Alter für den Rentenbeginn weitergearbeitet, weil ihr unser Friedhof, um den sie sich kümmerte, eine Herzensangelegenheit war. Auch wenn sie immer noch aktiv und munter ist, mit 80 Jahren ist es tatsächlich irgend-

wann gut, auch mal in den Ruhestand zu gehen. Renate Lindner verlässt uns aber nicht und man wird sie sicher noch sehr lange am und um den Friedhof erleben. **Bleib uns noch lange gesund und**

teile Deine vielen schönen Erfahrung und Erinnerungen mit uns, liebe Renate!

Franz Zwiefelhofer hat auch über 30 Jahre im Dienste der Gemeinde verbracht. Seine Aufgabe und zugleich seine Leidenschaft war, sich um das Sport- und Bürgerzentrum zu kümmern, das Gebäude in Schuss und die Außenanlagen tiptop zu halten. Eine Aufgabe, die viel Liebe zum Detail und Begeisterung für die Arbeit an sich erfordert. Ohne echte und tiefe Begeisterung für diese Tätigkeit kann man sie nicht so lange und so gut jeden Tag bewältigen. Franz Zwiefelhofer ist noch in vielen Bereichen im Ort aktiv, in den Vereinen und auch sonst. Von daher mag er in Rente sein, aber sicher nicht im Ruhestand, das ist nicht sein Ding. **Vielen Dank für Deinen langen Einsatz zum Wohl der Gemeinde, lieber Franz!**

Erster Bürgermeister,
Patrick Ott

Krieger- und Soldatenkameradschaft

Ein neues Zuhause für die Fahne der Krieger- und Soldatenkameradschaft



Traditionelle Fahne des Vereins

Foto: Claudia Schmid

Einer der ältesten Vereine in Baierbrunn (gegründet 1898), die Krieger- und Sol-

datenkameradschaft Baierbrunn hat sich über Jahrzehnte der Erinnerung der Soldaten und der Gefallenen aus den vergangenen Kriegen angenommen. Das mag in den letzten Jahrzehnten etwas aus der Mode gekommen sein, auch weil die jetzigen Generationen die lange nach dem Zweiten Weltkrieg geboren wurden, keinen direkten Bezug mehr zu Kriegen haben. Aber das war nicht immer so. Menschen

aus unserem Ort haben in den Kriegen des 20. Jahrhundert gekämpft und einige haben dabei ihr Leben gelassen. Andere, die heute auch schon seit Jahrzehnten in Baierbrunn leben (und ihre Nachfahren), haben unter Vertreibung und Gewalt auf der Flucht aus früheren deutschen Gebieten gelitten. Und, was wenige wissen, es gab auch Bombenopfer in unserem Ort. Wieder andere haben unter Nazi-Terror und Unterdrückung gelitten oder im Widerstand gegen Unrecht ihr Leben gelassen. Kriege hinterlassen viele Opfer und es macht Sinn, ihrer zu gedenken. Man ist weder ein Revanchist noch ein Militarist, wenn man sich der vergangenen Kriege erinnert und derer, die in ihnen ihr Leben oder ihre Gesundheit verloren haben. Es geht dabei um unsere Geschichte, im Guten wie im Schlechten und wenn uns der aktuelle schreckliche

Krieg in der Ukraine etwas noch zusätzlich aufzeigt: eine Demokratie muss wehrhaft bleiben und sich verteidigen können. Das sollten wir nicht vergessen. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft hat als Verein durch die lange Friedenszeit jedoch schon sehr lange keinen „Nachwuchs“ mehr bekommen und hat heute nur noch wenige aktive Mitglieder. Von daher haben der Ver-

ein und das Rathaus vereinbart, dass die traditionelle Fahne des Vereins eine neue Heimat in einem schönen Fahnenschrank im Rathaus findet. Dieser befindet sich jetzt im Anbau des Rathauses und wurde jüngst gemeinsam eingeweiht. Hier kann dieses historische Stück sicher gelagert werden, von Besuchern besichtigt werden und jährlich zu Festakten wie dem Volkstrauertag und

Fronleichnam feierlich entnommen und präsentiert werden.

**Erster Bürgermeister,
Patrick Ott**

Volkstrauertag

Ansprache von unserem Ersten Bürgermeister



Baierbrunner*innen auf dem Volkstrauertag

Foto: Hans Ruppenstein

Es ist richtig und wichtig, dass wir heute hier am Volkstrauertag zusammenkommen, um derer zu gedenken, die im Krieg oder durch die Gewaltherrschaft ihr Leben verloren.

Denn wir, die wir hier stehen, leben in der längsten Friedensperiode, die Deutschland als Nation bisher erlebt hat.

Das persönliche Erleben, die persönliche Erfahrung von Krieg und Gewalt sind unter uns kaum noch vorhanden. Und es ist gut, dass es so ist. Aber es birgt auch in sich die Gefahr, dass wir vergessen. Und, so heißt es ja: wer sich seiner Vergangenheit nicht mehr erinnert, ist verdammt, sie zu wiederholen.

Jeder von uns ist berufen, seinen Teil beizutragen, dass die furchtbaren Zeiten, die unser Land in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts prägten, sich nie wiederholen. Und das ist nicht nur so dahingesagt: Denn für den Triumph des Bösen reicht es schon, wenn die Guten nichts tun!

Genau deswegen müssen wir den An-

fängen wehren, immer wachsam sein um unsere Demokratie und den Frieden dauerhaft zu erhalten.

Erinnern und Gedenken sind da ein wichtiges Fundament für die Wachsamkeit. Und genau deshalb verneigen wir uns in Trauer und mit

großem Mitgefühl vor allen im Krieg zu Tode gekommenen Opfern.

Wir denken heute:

an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker

Wir gedenken

der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer,

die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer,

die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet

haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern

Um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer,

die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind.

Wir trauern mit allen,

die Leid tragen um die Toten, und teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt den Frieden zu wahren unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.

Und erinnern wir uns dabei daran, wieviele Menschen auf der Welt gerade heute nicht das Glück und Privileg haben, das Zusammensein mit Familie und Freunden in Frieden genießen zu können.

**Erster Bürgermeister,
Patrick Ott**

Freiwillige Feuerwehr Baierbrunn

Die Jugendlichen von heute sind die Retter von morgen



Sein Können und Wissen einsetzen, um anderen zu helfen. Mut, Umsicht und Geschicklichkeit beweisen, wenn Menschen in Not sind. Das sind die Forderungen an alle, die bei uns mitmachen.

Bei uns erwartet Dich eine Menge an Spaß und Action bei dem du die Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr kennenlernst! Bei uns lernst du die Funktion und den Umgang mit den technischen

Geräten, die man bei der Feuerwehr im Einsatz braucht, um anderen zu helfen. Du bekommst eine eigene Uniform mit deinem persönlichen Spind bei uns im Feuerwehrgerätehaus.

Ab 12 Jahren kannst du bei uns Mitglied werden. Du lernst die feuerwehrtechnischen Grundlagen, damit du ab deinem 16. Geburtstag zu Einsätzen mitfahren kannst.

Ebenfalls ab 16 kannst du an Lehrgängen im Ausbildungszentrum des Landkreises München teilnehmen. Wir machen nicht nur Feuerwehr, sondern wir unternehmen auch Ausflüge und Besichtigungen, nehmen an Wettkämpfen teil, besuchen Freizeitparks und Schwimmbäder oder gehen einfach mal nur Pizzaessen.

Wenn du Lust bekommen haben solltest auf gute Kameradschaft und Teamarbeit, dann melde dich bei uns unter jugend@feuerwehr-baierbrunn.de um

ganz unverbindlich einfach mal reinzuschnuppern.

Wir freuen uns auf dich!

Deine Freiwillige Feuerwehr Baierbrunn
Nina Weber



Jugendliche lernen die Grundlagen
Foto: Nina Weber

Gemeindearchiv

Neuzugänge im Gemeindearchiv



Das künftige Gemeindearchiv beherbergt neben Dokumenten, Gegenständen usw. auch einen umfangreichen Buchbestand mit heimatgeschichtlichem Bezug, der auch in der Zeit bis zur vollständigen Einrichtung im Haus des verstorbenen Heimatforschers Alfred Hutterer ständig erweitert wird. Neu in den Bestand hinzugekommen ist ein Fotoband des bekannten Baierbrunners Rudi Leistner, in dem unter dem Titel „40 Jahre mit der Kamera unterwegs“ Fotomotive aus den Jahren 1981 bis 2021 dokumentiert sind. Die Fotoauswahl reicht von Motiven aus der Baierbrunner Natur, aus dem Vereinsleben, von Persönlichkeiten bis hin zu Gebäuden und aus dem Gemeindeleben.

Ein zweites Buch dokumentiert Episoden aus dem Familienleben der Familie Leistner. Zudem wurden dem Archiv eine CD und eine Videokassette mit einem Film von Christl und Rudi Leistner zur Maimusi 1991 überlassen. Für die Bereicherung des Gemeindearchivs ein herzliches Dankeschön an Christl und Rudi Leistner.

Wolfgang Jirschik

Grundschule Baierbrunn

An der Grundschule Baierbrunn ist was los!

Trotz der vielen Einschränkungen durch die Pandemie finden an der Grundschule Baierbrunn in diesem Schuljahr viele Projekte statt:

Kinder treffen Künstler:

Im Herbst bekamen wir Besuch von Künstlerinnen und Künstlern, die jeweils eine Woche mit je einer Klasse Kunstprojekte durchführten. Mit großer Begeisterung wurde gemalt, getöpft, gesprayed, Szenen einstudiert, geklebt, geschnitten und vieles mehr.

Für den Sommer ist eine Ausstellung in der Schule geplant – wir hoffen, dass dann viele Besucher zu uns kommen dürfen um unsere Kunstwerke zu bestaunen.

Ackerschule:

Auch in diesem Jahr werden wir im April und Mai unseren Schulacker wieder bepflanzen, damit wir im Sommer und Herbst unser eigenes Gemüse ernten und essen können. Unsere Jugendsozialarbeiterin, Andrea Büchler, geht jede Woche mit einer anderen Klasse zum Acker. Hier mulchen wir, graben um, jäten Unkraut oder sammeln Schnecken.

Rama Dama:

Als Umweltschule möchten wir auch für die Gemeinde Baierbrunn aktiv sein. In Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz werden auch heuer wieder die Kinder der Grundschule Baierbrunn Ende März das alljährliche Rama Dama durchführen. Jede Klasse wird auf einer vorher festgelegten

Route während 2 Schulstunden Müll sammeln. Dafür erhalten wir von der Gemeinde einige Zangen und Müllsäcke. Am Ende bekommen alle Kinder eine Brotzeit als Dankeschön.

Zirkusprojekt:

Vom 20. – 24. Juni 2022 wird sich unser Schulgelände in eine Zirkusschule verwandeln: Die Zirkusschule Artista kommt mit Trainern zu uns und wird in Workshops mit unseren Zweit-, Dritt- und Viertklässlern viele Zirkuskunststücke einstudieren. Die Erstklässler werden ein dazu passendes Projektprogramm durchführen.

Mit einem Brief an die Gemeinde Baierbrunn möchten sich unsere Viertklässler für die Bewilligung des Projekts bedanken:

Liebe Gemeinde,

die 4. Klassen der Grundschule Baierbrunn bedanken sich herzlich für das tolle Zirkusprojekt. Wir freuen uns schon darauf, neue Sachen auszuprobieren und eine große Aufführung im Zirkuszelt zu vollführen. Hoffentlich klappt es trotz Corona. Außerdem freuen wir uns schon auf das große Zirkuszelt. Wir freuen uns schon riesig darauf.

Mit freundlichen Grüßen

Die 4. Klassen

Wir freuen uns über Gäste, die an unserem Schulgelände vorbeikommen. Gern kommen wir mit Ihnen ins Gespräch!

Konstanze v. Unold, Rektorin



Unser Schulacker

Foto: Lucas Lange

Elternbeirat Grundschule Baierbrunn

Baierbrunner Impftage für Kinder

Im Herbst 2021 wurde der Covid-19 Impfstoff für Kinder ab fünf Jahren in Medien und Politik thematisiert. Viele Eltern mussten sich damit auseinandersetzen, ob sie ihre Kinder impfen lassen - keine leichte Entscheidung. Auch wir als Elternbeirat der Grundschule Baierbrunn befassten uns mit dem Thema.

In Gesprächen haben wir gemerkt,

dass auch logistische Fragen die Eltern beschäftigten: Wo können die Kinder geimpft werden, wie kommt man an einen Termin, müssen wir extra in ein Impfzentrum fahren...? Und das alles auch noch in der Vorweihnachtszeit! Durch Dr. Trabold entstand im Elternbeirat die Idee, Impftage für die Kinder zwischen fünf und elf Jahren in Baierbrunn zu ermöglichen. Denn was gibt

es Besseres, als die Kinder in vertrauter Umgebung zu impfen?

Noch bevor die Empfehlung für diese Altersklasse kam, suchten wir das Gespräch mit Gemeinde, Landratsamt und Schule für eine rasche Umsetzung. Dabei kam heraus, dass die Kapazitäten der Ärzte das Nadelöhr sein würden, nicht der Impfstoff selbst. Für die ehrenamtliche Aktion konnten wir



Tapferes Kind beim 2. Baierbrunner Impftag
Foto: Corinne Trabold

acht Ärzte (herzlichen Dank für ihren unverzichtbaren Einsatz!) aus Baierbrunn und Buchenhain gewinnen, wodurch die weitere Organisation der Impftage erst möglich wurde. Auch an die Schulleiterin geht unser großer Dank. Sie stellte in der Grundschule genügend Platz für die Registrierung, fünf Impfräume und einen Ruheraum zur Verfügung.

So wurde es möglich, dass im Rahmen von zwei Baierbrunner Impftagen 285 Impfdosen verabreicht, 285 Pflaster auf tapfere Kinderarme geklebt und Unmengen Gummibären verspeist wurden.

Außerdem gilt unser herzliches Dankeschön allen ehrenamtlichen Helfern, die zwei Samstage beim Auf- und Ab-

bau unterstützt und einen (meist) reibungslosen Ablauf ermöglicht haben. Auch für die vielen Spenden der Familien sagen wir: Dankeschön! Der Elternbeirat unterstützt damit Grundschulprojekte in Baierbrunn wie die Kunstwoche, das Zirkusprojekt sowie das Digitaltraining für Schüler.

Möchten auch Sie mithelfen, Projekte in unserer Grundschule mitzufinanzieren? Dann werden Sie Mitglied im Förderverein – alle Infos finden Sie unter www.baierbrunn.de/foerderverein-grundschule

Martin für den Elternbeirat der Grundschule Baierbrunn

Baierbrunner Zwergerltreff

Die Baierbrunner Zwergerl



Die Zwergerl am Spielplatz

Foto: Steffi Meincke

Von 0 bis 3 Jahren, alle dürfen zum Baierbrunner Zwergerltreff kommen. Während unsere großen Zwergerl bald zwei Jahre alt werden, ist unsere Kleinste erst wenige Monate alt. Mittwochvormittags kommen die Kleinen mit ihren Mamas, manchmal auch Omas zusammen zum gemeinsamen Spielen und Toben oder sie entspan-

nen einfach im Kinderwagen, während sich ihre Mamas angeregt unterhalten. Papas oder Opas sind natürlich auch herzlich willkommen!

Um keine unnötigen Risiken einzugehen, entschieden wir uns dafür, auch in der kalten Jahreszeit auf Treffen in Innenräumen zu verzichten. Daher ver-

brachten wir die Zeit gemeinsam an der frischen Luft, denn das tut jedem gut, klein und groß. Während sich die größeren Zwergerl auf der Rutsche, Schaukel oder beim Buddeln im Sandkasten vergnügten, spielten die Kleinen auf gemütlichen Picknickdecken am Spielplatz. Wenn das Wetter mal nicht spielplatztauglich war, beobachteten wir die Baierbrunner Rehe oder machten schöne Spaziergänge durch den Ort oder den Forstenrieder Park. Wir freuen uns natürlich immer über neue Zwergerl. Wer dabei sein möchte, schreibt gerne eine Mail an zwergerl-baierbrunn@gmail.com. Herzlich eingeladen zu kommen sind alle Kinder zwischen 0 und 3 Jahren zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern. Die Teilnahme ist kostenlos.

Steffi Meincke

Kath. Kita St. Peter und Paul

Wohlverdienter Ruhestand

Am Mittwoch, den 22. Dezember 2021 verabschiedeten die Kinder und Mitarbeiter der Kita St. Peter und Paul ihre über 36 Jahren langen Einrichtungsleiterin Brigitta Seitz. Anwesend waren auch die Vertreter des Elternbeirates, Pfarrsekretärin Stephanie Marzluf, Pastoralreferentin Frau Ingrid Karl und die neue Trägervertreterin Frau Sabine Jahn. Auf Grund der Pandemielage konnten wir leider kein großes Fest mit Eltern und ehemaligen Kollegen, Kindern und deren Eltern feiern.

Frau Brigitta Seitz wurde mit einem selbstgedichteten Abschiedslied und Geschenken überrascht. Eine Rententüte von den Kollegen, ein Album mit Steckbriefeinerinnerungen, auch von ehe-

maligen Kindern und Danksagungen mit symbolischen Gegenständen aus



dem Alltag einer Kitaleiterin (z.B. Buch – Danke fürs Vorlesen, Gießkanne – Danke fürs Wachsen usw.).

Frau Seitz liebte das Kasperlspielen und betitelte sich gerne scherzhaft als Oberkasperl.

Die Übergabe an die neue Kitaleiterin Frau Sonja Klingenstein gestaltete Frau Seitz mit einer Kasperlfigur, die sie ihr überreichte.

Manuela Rapf
Fotos: Stephanie Marzluf

Auf Wiedersehen Baierbrunn!



Als ich am 1. September 1985 meinen Dienst im Kindergarten St. Peter und Paul angetreten habe, hätte ich nie gedacht, dass ich mein halbes Leben hier verbringen würde.

Nun sind 36 Jahre vergangen und ich

habe am 31. Dezember meine Arbeit im Kindergarten beendet. In dieser langen Zeit durfte ich viele Baierbrunner Kinder kennenlernen, wir haben gemeinsam fröhliche Feste gefeiert, lustige Spiele gespielt, Geschichten erzählt, Lieder gesungen und auch manche Träne musste getrocknet werden. Jeder freche Lausbub und jedes kleine Prinzesschen ist mir dabei sehr ans Herz gewachsen. Bei vielen konnte ich miterleben, wie sie erwachsen wurden und selbst eine Familie gründeten. Zu meiner größten Freude haben auch sie mir ihren Nachwuchs anvertraut und so kann ich stolz sagen: „Zwei Generationen Baierbrunner saßen auf meinem Schoß.“

Die Arbeit im Kindergarten hat mir immer viel Freude gemacht, auch wenn es manchmal durchaus schwierige Zeiten und viele Veränderungen gab; die lachenden Kinder, die mich am Morgen freudig begrüßten, waren jede

Mühe wert. Deshalb möchte ich mich noch einmal bei allen Eltern bedanken, die mir in dieser langen Zeit ihren wertvollsten Schatz, ihre Kinder, anvertraut haben.

Mein besonderer Dank gilt auch allen anderen Baierbrunnern, die mich bei meiner Arbeit immer tatkräftig unterstützt haben. Baierbrunn ist dadurch so etwas wie meine zweite Heimat geworden.

Nachdem ich „meinen“ Kindergarten bei meiner Nachfolgerin Frau Sonja Klingenstein in guten Händen weiß, möchte ich mich nun von Baierbrunn verabschieden.

„Macht's es gut!“
Gitti Seitz

Maimusi Baierbrunn e. V.

Die Maimusi Baierbrunn ist zurück



Maibaum Transport

Foto: Caroline Lorenz

Nach Corona bedingter Pause ist die Maimusi Baierbrunn nun endlich im vollen Gange.

Lange hat sich die Maimusi Jugend den Start der Wachhüttn Zeit und der Tanzproben herbeigesehnt. Nun ist es endlich so weit. Seit Freitag, dem 11. Februar finden unsere wöchentlichen Tanzproben unter Einhaltung strikter Corona Maßnahmen statt. Wir üben fleißig die Tänze, damit wir im Mai auch etwas zum Vorführen haben.

Am 20. Februar haben wir nach einigen

Wochen harter Arbeit und Vorbereitung unseren Maibaum ins Dorf geholt und damit erfolgreich den Beginn der Wachhüttn Zeit in Baierbrunn eingeläutet. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die an dem Tag durch ihre Unterstützung und Arbeit einen reibungslosen Ablauf ermöglicht haben, und auch an alle Besucher, die mit uns gefeiert haben.

Mit dem Beginn der Wachhüttn Zeit haben auch die nächtlichen Wachen unserer Burschen begonnen. Bis zum 1. Mai

hat die Wachhüttn täglich von 19 Uhr bis 7 Uhr morgens geöffnet. Lust auf ein kühles Bier, selbstgemachten Erdbeer-Limes oder eine gesellige Runde? Schaut bei uns vorbei! Wir freuen uns über jeden Besucher.

Unsere Burschen und Madln arbeiten jeden Samstag tatkräftig von Früh bis Spät am Maibaum und den Vorbereitungen für den 1. Mai. Daher bedanken wir uns ganz besonders für die Unterstützung der Ehrenwachen!

Termine:

- **Sonntag, 01. Mai:** Maibaumaufstellen
- **Freitag, 06. Mai:** Stimmungsabend mit Inferno
- **Samstag, 07. Mai:** Kabarett
- **Sonntag, 08. Mai:** Festsonntag

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und eine tolle gemeinsame Zeit!

Eure Vorstände der Maimusi Baierbrunn

Caroline Lorenz

Trachtenverein Baierbrunn

Die Geschichte des Vereinsheims

Anfang 1974 stand fest: Der Trachtenverein baut (s)ein Vereinsheim. Nach Jahren der Wanderung durch bäuerliche Küchen und sämtliche Dorfwirtschaften – angefangen im Nebenzimmer vom Gasthof zur Post in den 60er Jahren, weiter zur Waldgaststätte Buchenhain und zum Neuwirt (Gasthof Georgenstein) –, probte man letztlich wieder wie in den 50er Jahren in der Schulgarage. „Schee wars scho, aber eng“, so ein Mitglied und Zeitgenosse der damaligen „Tanznomaden“. In vielen Sitzungen rollte man in den 70ern immer wieder die Pläne aus – unterstützt in den An-

fängen auch vom hiesigen Architekten Widmann. Man führte Gespräche mit anderen Vereinen zwecks Mitbenutzung und beriet sich über die Finanzierung. Dann das Aus, denn die Gemeinde beschied statt Zuschuss selbst ein Haus für alle interessierten Vereine zu bauen. Im Oktober 1981 war dann die Einweihung vom Sport- und Bürgerheim, das seitdem unsere „Hoamat“ ist – und das bis heute. Regelmäßig treffen sich die Mitglieder – ob groß oder klein – zum Plattln und Tanzen. Aber das Vereinsheim ist nicht nur ein Ort, an dem Traditionen weitergegeben werden. Es ist



ein Ort der Begegnung, an dem übers ganze Jahr viele Veranstaltungen und Feste stattfinden. Zu deren Gelingen trägt maßgeblich seit den Anfängen unserer Vereinswirt bei. Er und viele weitere Ehrenamtliche sorgen mit viel Herzblut dafür, dass alle sich hier wohlfühlen und sich was rührt – „Hoamat“ eben.

Monika Stockinger-Knab
& Amelie Hofmann

SC Baierbrunn e. V.

Neue Flutlichtanlage in Baierbrunn: Mehr Licht mit weniger Energieverbrauch

Die Fußballer des SC Baierbrunn freuen sich über eine neue LED-Flutlichtanlage, die vereinfacht gesagt bei halbem Energieverbrauch doppelt so hell leuchtet. Die Steuerung über eine Smartphone-App ermöglicht nicht nur eine einfache Bedienung, sondern auch eine Teilausleuchtung des Fußballplatzes im Training je nach Bedarf. Unter dem Strich steht dementsprechend im Betrieb eine ausgezeichnete CO2-Bilanz. Vor diesem Hintergrund wurde die Anschaffung des SCB sowohl von der Gemeinde Baierbrunn als auch über die Umweltförderung des Bundes bezuschusst. Die Ausschreibung und Anschaffung erfolgte in Eigenregie des Vereines.

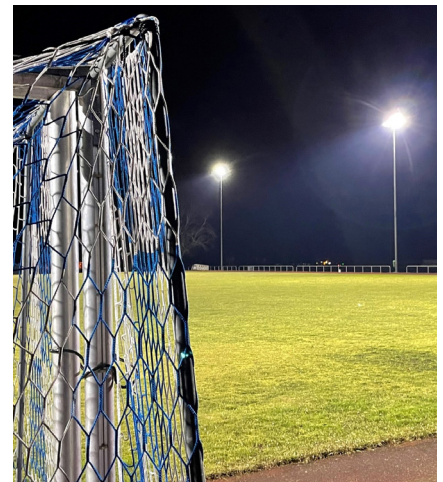
Dazu Dr. Konrad Kastl, Mitglied des Vorstandes und mit der Durchführung des Projektes betraut: "Die alte Anlage war 40 Jahre alt und ein wahrer Stromfresser. Dabei konnte sie in den letzten Jahren nicht einmal mehr die Vorgaben des Verbandes zur Ausleuchtung eines

Fußballplatzes erfüllen. Das neue LED-Flutlicht ist nun die Belohnung für die vielen Tage und Stunden, die wir im Verein in die Anschaffung der Anlage und die Formulierung der Anträge für den Bundeszuschuss investiert haben. Umso mehr möchten wir uns bei der Gemeinde Baierbrunn für die unkomplizierte finanzielle Unterstützung bedanken. Gerade in diesen Zeiten ist das sicherlich eine sehr sinnvolle Investition."

Die neue Flutlichtanlage hatte ihre offizielle Premiere im Oktober 2021. Da spielte die D-Jugend des SC Baierbrunn im vorentscheidenden Spiel um den Aufstieg gegen den MTV Berg. Nach einem sehr spannenden Spiel und Halbzeitstand von 1:1, kamen die Isartaler in der zweiten Hälfte richtig in Schwung und gingen mit einem 5:1 vom Platz. So kam auch erstmals die sogenannte Torjubelfunktion des Flutlichts zum Einsatz und ein wenig Profi-Atmosphäre erfüllte das

Baierbrunner Rund. Der Aufstieg des SCB in die Kreisliga der Zugspitze konnte zwei Spiele später klar gemacht werden.

Thilo Swoboda



Neue Flutlichtanlage im Einsatz
Foto: Thilo Swoboda

SC Baierbrunn e. V.

SC Baierbrunn spendet dem Isartaler Tisch e. V.



Spendenübergabe - Johannes Schuster und Michael Stautner (von links)

Foto: Thilo Swoboda

Kurz vor Weihnachten übergab Michael Stautner, 1. Vorsitzender des SC Baierbrunn, dem Isartaler Tisch eine Spende in Höhe von 422 Euro. Im Rahmen der

Übergabe schilderte Johannes Schuster, 1. Vorsitzender, sehr kurzweilig, mit welchem Aufwand die Unterstützung von Bedürftigen mit Lebensmitteln und Din-



gen des täglichen Bedarfs verbunden ist. Ohne die tatkräftige Hilfe vieler Ehrenamtlicher wäre das nicht möglich.

Die Spende ist das Ergebnis eines vom SCB selbst organisierten Laufes der „Alten Herren“ der Fußballabteilung. Dazu Michael Stautner: "Eigentlich wollten einige unserer alten Herren den Tegernseer Halbmarathon laufen. Nachdem dieser coronabedingt ausfiel, hat unser Abteilungsleiter Fußball, Frank Weyers, einfach unseren eigenen Lauf in kleiner Runde organisiert. Die Spendenbüchse wurde dabei gut gefüllt, worüber ich mich persönlich sehr gefreut habe."

Thilo Swoboda

Mittendrin in Baierbrunn e. V.

Mittendrin angekommen

„Die leuchtenden Augen sind unbezahlbar,“ schwärmt Norbert von seinem Einsatz für den Raum „Mittendrin in Baierbrunn“ neben der Apotheke in den Räumen der alten Sparkasse. „Als ich am Mittwoch um 18 Uhr dann angefangen habe den Raum zu fegen und die Leute nur liebevoll die Beine anhoben und keine Anstalten machten aufzustehen und zu gehen, das war schon schön...“

So sammeln wir die Momente von Begegnung und Gemeinschaft, für die unser Raum da ist und für die wir uns seit einem Jahr einsetzen. Gerade diese Zeiten in der Pandemie und jetzt auch noch Krieg in Europa machen für uns den Wunsch groß, Gemeinschaft zu stärken und füreinander da zu sein. Da geht unser Herz auf!

Die letzten Wochen waren geprägt durch tatkräftigen Einsatz gepaart mit viel Ermutigung und Zuspruch. Zuerst einmal danken wir herzlichst dem Wort und Bild Verlag, der uns den Raum bis Juli 2022 kostenfrei überlässt. Ebenso danken wir dem Vermieter Martin Strehle für sein Vertrauen. Auch viele Spender*innen von Möbeln unterstützten uns - so viele, dass wir gar nicht alle annehmen konnten. Wir haben nun sogar eine vollwertige Küche. Ein besonderes Schmankerl ist eine professionelle Cappuccino- und Espresso-Maschine, die uns defekt geschenkt wurde

und die unser Espresso-Held Boris recht aufwändig reparieren konnte.

Lebendig wird der Raum nun durch die vielfältigen Angebote aus der Baierbrunner Nachbarschaft: Wir spielen, basteln, stricken, häkeln, werken, treffen uns für eine gemeinsame Mittagspause, trinken leckeren Espresso und bewundern die Werke lokaler Künstler*innen. Vor allem aber knüpfen wir Kontakte, reden, haben gemeinsam neue Ideen und finden neue Freunde. Quer durch Baierbrunn entsteht ein stärkendes Netzwerk, das einen leuchtenden Akzent in unsere Zeit setzt. Jede und jeder aus Baierbrunn ist eingeladen, selbst etwas im Raum anzubieten oder einfach nur an den Aktionen teilzuhaben.

Um den Raum über den August hinaus mieten zu können, sind wir auch auf monatliche Einnahmen angewiesen. Da wir uns für das gesamte Baierbrunn einsetzen und uns nicht auf Mitglieder beschränken möchten, setzen wir auf die Unter-

stützung derer, die diese Vorstellung verstehen und unterstützen möchten. Mit einem Mitgliedsantrag können sich alle an der Finanzierung der Miete und anderer Ausgaben mit 5 Euro pro Monat (60 Euro im Jahr) beteiligen. Mindestens 200 Mitgliedsanträge müssen eingereicht sein, damit die Idee des Raums auch mittel- und langfristig Bestand hat. Am besten einfach mal direkt vorbei kommen und einen Antrag ausfüllen.

Ansonsten ist dieser auch digital verfügbar unter www.mittendrin-in-baierbrunn.de.

Tanja Misiak



Miteinander mittendrin

Foto: Petra Bokowski

Verein für Heimatpflege Baierbrunn (VHB) e. V.

Unser Schaukasten



Schaukasten mit alten Fotografien und Hintergrundinfos
Foto: Angelika Zwiefelhofer

Seit Oktober 2021 ist der Verein für Heimatpflege Baierbrunn e.V. mit einem Schaukasten in der Ortsmitte präsent. Familie Franz Thalhammer und Herr Martin Strehle haben uns die vorhandene Mauernische neben der Apotheke, wo ehemals der Einwurfskasten der mittlerweile geschlossenen Kreissparkassenfiliale war, für den Schaukasten zur Verfügung gestellt.

Haben Sie ihn schon entdeckt?
In dem Schaukasten finden Sie

aktuelle Informationen über Veranstaltungen und wichtige Vereinsnachrichten. Das ständig wechselnde Angebot an alten Fotografien mit Hintergrundinfos dazu ist immer wieder ein Grund vorbeizuschauen.

Ebenso freuen wir uns über Ihren Besuch auf unserer Internetseite. Hier finden Sie eine Terminvorschau, können in unserem Archiv stöbern und erfahren mehr über vergangene Aktivitäten: <https://www.heimatverein-baierbrunn.de>

Angelika Zwiefelhofer,
VHB Schriftführerin

Bund Naturschutz Baierbrunn

Neue Klimatickets für alle BaierbrunnerInnen ab April kostenlos verfügbar

Wir lösen unser im letzten Jahr gemachtes Versprechen ein und haben nun mit dem Erlös aus dem Verkauf der Fotokalender 2021 und 2022 ein sogenanntes „Klimaticket“ gekauft. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Gemeinde Baierbrunn die Finanzierung eines zweiten solchen Tickets zugesagt hat und möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich dafür bedanken. Es handelt sich dabei um zwei übertragbare 9-Uhr-Jahrestickets (IsarCard9Uhr) für das MVV-Gebiet der Zonen M bis 3, welche allen Baierbrunner Bürgerinnen und Bürgern kostenlos ab dem 1. April 2022 zur Verfügung stehen. Damit können Sie das gesamte Münchner Stadtgebiet und weit darüber hinaus bis nach Wolfratshausen im Süden, Ebersberg im Osten, Markt Indersdorf im Norden und Herrsching im Westen kostenlos und umweltfreundlich befahren – und das Montag bis Freitag ab 9 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feier-

tagen rund um die Uhr. Und so funktioniert es:



Einfach nebenstehenden QR-Code scannen oder <https://klimaticketbaierbrunn.simplybook.it> besuchen und eines oder beide „Klimatickets“ für den nächsten umweltfreundlichen Ausflug buchen. Das reservierte Ticket können Sie dann am Fahrttag unter Vorlage der Buchungsbestätigung (ausgedruckt oder elektro-

nisch) in der Poststelle Baierbrunn, Wolfratshausener Straße 48, abholen. Nach der Fahrt müssen Sie das „Klimaticket“ noch am gleichen Tag zurück bringen, indem Sie es in den schwarzen Briefkasten neben dem Eingang zur Poststelle einwerfen. Weitere Informationen zu den Tickets sowie Details zur Buchung finden Sie auf oben genannter Buchungsseite oder unter www.baierbrunn.bund-naturschutz.de.

Wir freuen uns über alle, die die Tickets nutzen werden und somit einen kleinen Teil zur dringend nötigen Verkehrswende im Münchner Umland beitragen. Wir wünschen allen eine gute Fahrt!

**Katrin Horn & Stefan Zenz,
Bund Naturschutz Baierbrunn**

Terminvorschau 1. Halbjahr 2022:

13. Mai 2022

Baumpflanzaktion mit „Mittendrin in Baierbrunn“ und „Isartalverein“:

Wir pflanzen 200 Weißtannen unterhalb der Konradshöhe

14. Mai 2022

Naturerlebnistag für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren:

Matschen, buddeln, forschen: Was kriecht und krabbelt denn da?

21. Mai 2022

Heilkräuterspaziergang mit Peter Tilmann:

Direkt vor der Haustür lassen sich viele heimische Heilkräuter finden.

5. Juni 2022

Morgendliche Vogelpirsch zur Wildflusslandschaft mit Manfred Siering:

Entlang der Isar finden wir Gebirgsstelze, Wasseramsel und den Eisvogel sowie Gänsesäger.

Detaillierte Informationen unter www.baierbrunn.bund-naturschutz.de.

Hospizverein Isartal e. V.

Aktuelles vom Hospizverein Isartal

begleiten - zur Seite stehen - da sein

Der Verein freut sich über 16 neue ehrenamtliche HospizhelferInnen. Begleitungen im häuslichen Bereich und auch in den Pflegeeinrichtungen sind gerade in der Coronazeit für die Betroffenen eine Bereicherung und auch eine wichtige Entlastung für die Angehörigen.

Hospiz und Schule

Geschulte HospizbegleiterInnen des Vereins bieten seit einiger Zeit das Projekt Hospiz und Schule an, es wird i.d.R. im Rahmen des Religionsunterrichtes durchgeführt.

Sich Trauer, Tod und Abschied zu stellen erfordert Mut, und doch gehört es zum

Leben dazu. Die HospizbegleiterInnen stellen sich den Fragen der SchülerInnen und berichten von ihren Aufgaben der Hospizarbeit. Mit GrundschülerInnen gehen sie spielerisch vor, lassen sie vom Abschiednehmen und Trauer erzählen, malen und Geschichten aufschreiben auf Basis des Kinderbuches: Leb wohl,

lieber Dachs von Susan Varley. In diesem Rahmen fühlen sich Kinder verstanden und aufgehoben.

Die SchülerInnen erfahren so, dass Trauer zum Leben gehört und jeder Mensch auf seine Weise damit umgeht. Wir alle können lernen, die Unsicherheit und Hilflosigkeit bei Abschied und Tod auszuhalten, Wege zur Linderung und Trost zu finden und müssen uns nicht mit unserem traurig sein verstecken.

Bei Interesse am Projekt können uns Erzieher, Lehrer und Sozialpädagogen gerne kontaktieren.

Ansprechpartnerin: Dagmar Bergmann-Erb, Hospizbegleiterin, Tel: 0160 903 309 40

Weitere Infos unter <https://www.hospizverein-isartal.de/unser-angebot/hospiz-und-schule/>

Letzte Hilfe Kurs - Am Ende wissen, wie es geht

Das Begleiten von Schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende Sterbebegleitung ist praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Fami-

lie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Termin: 7. April 2022, 18:30 bis 21:30 Uhr
Ort: Festsaal des Pflegeheimes Haus am Wiesenweg, Wiesenweg 5, 82049 Pullach
Verbindliche Anmeldung bis zum 31.03.2022 unter

Email: hospizverein-isartal@gmx.de oder
Persönliche Beratungen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und palliativ-medizinischer Versorgung nach Terminvereinbarung

Sprechstunden: Mo 17:00-19:00 Uhr, Do 10:00-12:00 Uhr.

Mobil: 0171 / 609 82 29; Festnetz: 089 / 890 83 631, Mo bis Fr, 9:00 bis 17:00 Uhr,
Email: hospizverein-isartal@gmx.de

Weitere Infos unter www.hospizverein-isartal.de

Dagmar Bergmann-Erb



Hospiz und Schule

Sterben, Tod und Trauer
(k)ein Thema für Kinder und Jugendliche?

In Schulen mit Kindern und Jugendlichen zu existenziellen Fragen des Lebens und Sterbens ins Gespräch kommen

vhs Pullach

Außenstelle Baierbrunn



Beratung und Anmeldung bei der vhs

Foto: Michaela Karakelle

Am Montag, 07. März 2022 hat das Frühjahrs-/Sommersemester gestartet. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen. Sofern das Programmheft nicht mehr vorliegt, reicht auch ein Blick auf die Homepage (www.vhs-pullach.de), um Restplätze zu finden.

Wir möchten Sie gerne auf folgende Füh-

rungen in Baierbrunn hinweisen:

In Kooperation mit dem Bund Naturschutz, Ortsgruppe Baierbrunn, findet am Samstag, 21.05.2022, ein Heilkräuterspaziergang mit Peter Tilmann und am Sonntag, 05.06.2022, eine Vogelpirsch mit dem Ornithologen Manfred Siering im schönen Isartal statt. Am Samstag, 02.07.2022 be-

suchen wir den Milchviehbetrieb „Seitzhof“, der Moderne mit Traditionellem verbindet. Im Sommerferienprogramm finden Sie neben dem Taekwon-Do Ferientraining z.B. ein flexibles Yoga-Sommer-Camp, bei dem Sie nur die Stunden zahlen, die Sie besuchen. So können Sie bei verschiedenen Kursleiter*innen schnuppern und deren Kurskonzepte kennenlernen.

Wir suchen außerdem laufend Kursleiter*innen (Honorarbasis) in allen Programmbereichen, auch für die Außenstelle Baierbrunn und zuverlässige Austräger*innen für unser Programmheft zwei Mal im Jahr für Buchenhain. Bitte kontaktieren Sie uns gerne.

Wir freuen uns auf ein gutes Semester,

Ihr vhs Team mit Susanne Hof

Isartaler Tisch e. V.

Neubeginn beim Isartaler Tisch

Nach einem Probelauf öffnen wir seit Ende Januar unsere Ausgabestelle wieder wöchentlich, nachdem wir corona-bedingt unsere Kunden nur 14tägig mit Ware versorgen konnten.

Unter strengen Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln können die Kunden (vollständig geimpft oder genesen) die Ware wieder selbst in der Ausgabestelle in Höllriegelskreuth, Dr.-Gustav-Adolph-Str. 14, abholen, nur in Ausnahmefällen beliefern wir nach Absprache.

Die Kleiderkammer muss vorerst noch geschlossen bleiben.

Die Sozialberatung steht auch wieder

nach Absprache in unsern Räumen zu Beratungsgesprächen bereit.

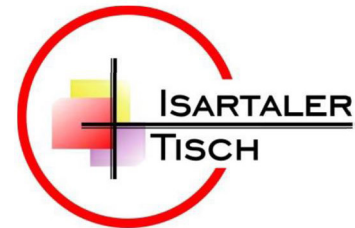
Gerne können Sie sich beim Isartaler Tisch einbringen, als HelferInn oder FahrerIn jeweils freitags, entweder vormittags oder nachmittags. Ebenso suchen wir noch Helfer, die die Kleiderkammer betreuen, Kleidung sortieren und/oder ausgeben.

Herr Schuster gibt Ihnen gerne über weitere Details Auskunft, Telefon 089/96992026 oder Sie können sich auf unserer Webseite www.isartaler-tisch.de informieren.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch

recht herzlich bei allen Spendern und HelferInnen für die vielfältige Unterstützung bedanken.

Ihr Team vom Isartaler Tisch
Waltraud Detzer

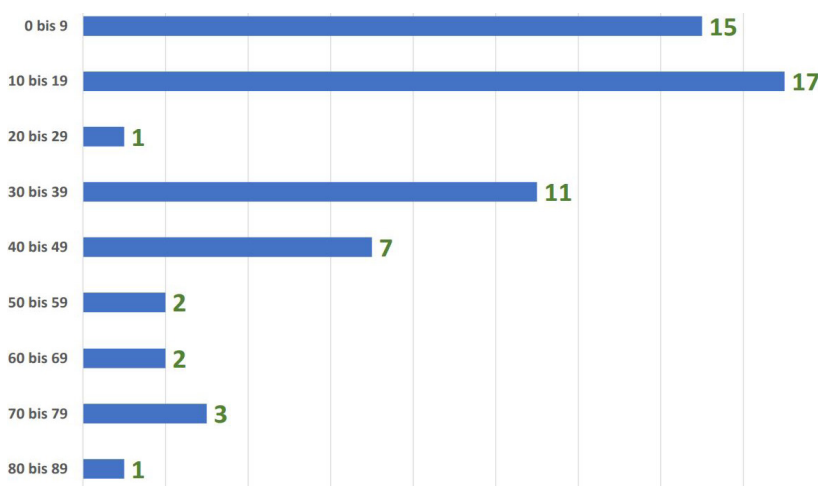


Update zu ukrainischen Flüchtlingen in Baierbrunn

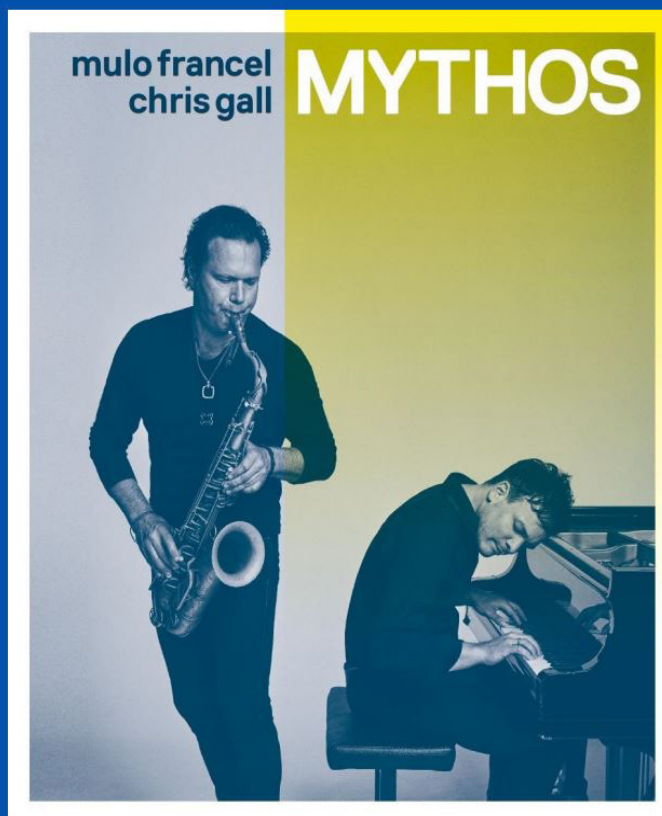
Zuzug seit Februar 2022



Altersstatistik - Ukraine Flüchtlinge



Benefizkonzert am 02. Mai 2022



BENEFIZKONZERT

Mo, 2. Mai 2022

BEGINN 20 UHR (EINLASS 19.30)

IM PFARRSAAL ST.PETER & PAUL IN BAIERBRUNN

Eintritt 18 Euro

Vorverkaufsstellen:

Apotheke Peter & Paul, Baierbrunn

Buchhandlung Isartal, Ebenhausen & Pullach

Der Erlös der Veranstaltung kommt geflüchteten, verfolgten und bedrohten Menschen zugute. Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.

